|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name/Logo der Schule | | | Betriebsanweisung Für  **Reifenmontagearbeiten an PKW** | **Raum**  verantwortlich | | |
| Gefahren für Mensch und Umwelt | | | | | | |
| D:\Arbeit Fasi\Webgruppe\symbole_2017\D-W025--.jpg  G:\Arbeit Fasi\webgruppe\symbole_2017\D-W027--.jpg | | * Gefahr durch Lärm * Gefahr durch belastete Stäube der Bremsanlage * Scharfe Kanten an Felgen * Stich- und Risswunden durch herausstehende Drähte an Reifen * Quetschgefahr durch Montagearm * Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile * Einzugsgefahren an der Auswuchtmaschine * Gefahr durch schnelllaufende, rotierende Maschinenteile und Werkstücke | | | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | | | |
| G:\Arbeit Fasi\webgruppe\symbole_2017\D-M007--.jpgG:\Arbeit Fasi\webgruppe\symbole_2017\D-M005--.jpg | * Tragen von enganliegender Kleidung * Bei der Arbeit keine Armbanduhr, Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke tragen * Gehörschutz und Schutzbrille tragen * Längere Haare sind durch ein Haarnetz oder sonstige Maßnahmen zu sichern * Nur Schlagschrauber verwenden, die Luft nicht auf die Felge blasen * Zur Vermeidung von Staubbildung die Felgen und Reifen nur nass reinigen; wenn möglich Radwaschanlagen nutzen * Stäube auf den Bremstrommeln mit Absaugglocke in Verbindung mit geeigneten Industriesaugern entfernen. Für asbestfreie Stäube Geräte der Kategorie U und für asbesthaltige Stäube der Kategorie K1 verwenden *(Aktuelle GUV Vorschriften beachten)* * Vorgeschädigte Reifen sind unbrauchbar zu machen * Beim Aufpumpen des Reifens Schutzeinrichtung zum Auffangen wegfliegender Teile aufstellen. Personen aus dem Gefahrenbereich fernhalten * Höchstzulässigen Montage-Luftdrücke dürfen nicht überschritten werden * Motorisch angetriebene Radauswuchtmaschinen nur mit Schutzhaube betreiben. * **Bei großen Rädern von LKW und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:** * An Reifenmontiermaschinen mit senkrecht stehenden Rädern müssen die Arbeiten mit schweren Reifen (z.B. EM Reifen) von 2 Personen durchgeführt werden. * Bei Reifen mit einem Durchmesser > 1,4 m oder einem Gewicht > 200 kg müssen Einrichtungen zum Schutz vor dem Umfallen eingesetzt werden. | | | |  | |
| Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall | | | | | | |
|  | | * Bei Störungen oder Schäden an Maschinen oder Schutzausrüstungen   Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern   * Lehrer informieren * Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen | | | |  |
| Erste Hilfe | | | | | | |
| D:\Arbeit Fasi\Webgruppe\symbole_2017\D-E003--.jpg | | * Maschine abschalten und sichern * Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan) * Verletzungen sofort versorgen * Eintragung in das Verbandbuch vornehmen   **Notruf: 112 Krankentransport: 19222** | | | |  |
| Instandhaltung | | | | | | |
|  | * Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen * Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern * Maschine nach Arbeitsende reinigen * **E-Check** **nach Herstellerangaben** (bei Aufzieh- und Auswuchtmaschinen) | | | |  | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Freigabe:** |  | **Bearbeitung:** |  | **10. Dezember 2023** |
|  | Schulleitung |  |  |  |